

LOKALREDAKTION EBERBACH

So erreichen Sie uns:

Zustellung/Anzeigen: Neuer Markt 8  
Telefon: 0 62 71 / 92 55-74 00  
Fax: 0 62 71 / 92 55-974 00  
E-Mail: anz-eberbach@rnz.de

Redaktion: Neuer Markt 13  
Telefon: 0 62 71 / 92 55-74 50  
Fax: 0 62 71 / 92 55-974 50  
E-Mail: red-eberbach@rnz.de

KOMMENTAR

Verborgene kleine Schätze

Von Peter Bayer

Nur 358 Besucher fanden im vergangenen Jahr den Weg ins Zinnfigurenkabinett im Haspelturm, überwiegend Touristen, kaum Eberbacher. Schade eigentlich. Das kann natürlich daran liegen, dass das Museum ziemlich versteckt liegt, für die Älteren die Treppen zu steil sind und für Schulklassen eine Unterrichtsstunde zu kurz ist. Mit Sicherheit hat sich aber auch der Bezug zu Zinnfiguren gewandelt. Im Gegensatz zu früher spielt heute kein Kind mehr mit solchen Figuren. Und an den Diaramen gibt es auch keinen Schalter, der die Figuren in Bewegung setzt und einen Film ablaufen lässt.

Wer sich zu einem Besuch der „faszinierenden Welt im Miniaturformat“ entscheidet, sollte ein wenig Zeit mitbringen. Er eignet sich auch gut dazu, in unserer hektischen Zeit ein wenig zu entschleunigen. Bis 28. Oktober ist noch Gelegenheit dazu. Danach heißt es sicher wieder „Geschlossen? Wie schade, da wollte ich doch schon immer einmal hin.“ Zu spät!

ANZEIGE

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum in Eberbach:  
**Rosenturm-Quartier**  
demnächst bezugsfertig  
**4-Zimmer-Wohnung**  
• ca. 95 m<sup>2</sup> Wohnfläche im OG  
• Balkon  
• hochwertige und moderne Ausstattung  
• Aufzugsanlage  
• KfW-70-Energiestandard  
• Energiebedarf 57,6 kWh/(m<sup>2</sup>a), BHKW (Gas)  
Kaufpreis: 257.500 €  
zzgl. TG-Stellplatz 25.000 €  
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne persönlich in unseren Geschäftsräumen.  
SKD Immobilien  
Telefon (0 62 71) 7 80 00  
Neckartal Immobilien  
Telefon (0 62 71) 30 65  
[www.rosenturm-quartier.de](http://www.rosenturm-quartier.de)

Depot-15/7-Bauantrag im Ratsausschuss

Eberbach. Die Kulturwerkstatt Depot 15/7, Umbauten bei der Eberbacher Filiale einer Discounterkette und eine Anhörung zu Windradplänen in Südhessen stehen u.a. auf der insgesamt sieben Punkte umfassenden Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung im Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates. Sie ist am Montag, 8. Mai, ab 17.30

ANZEIGE

**Jacobi**  
RECHTSANWÄLTE  
Wir sind umgezogen  
in die  
Itterstraße 2  
69412 Eberbach  
Telefon 0 62 71 / 30 07  
[www.kanzlei-jacobi.de](http://www.kanzlei-jacobi.de)

Uhr im Ratssaal des Rathauses. Fürs Depot 15/7 beantragt werden der Umbau des Erdgeschosses des früheren Lagerhauses zu einem Veranstaltungsraum mit Thekenbereich, Neben-, Technik- und Sanitäräumen sowie die Anlage einer Terrassenfläche zur Bahn hin. Hinzu kommen Auto- und Fahrradabstellplätze. Dafür soll das bislang südwestlich stehende Gebäude abgebrochen werden.

Sie sagen zum Abschied leise Servus

Eberbacher Zinnfigurenkabinett schließt Ende Oktober endgültig

Von Peter Bayer

Eberbach. Es ist ihm im Gesicht anzusehen. Gerne würde Jens Müller jetzt etwas Positives sagen. Doch der Vorsitzende des Bürger- und Heimatvereins (BHV) gibt das Aus für das Eberbacher Zinnfigurenkabinett bekannt. Nach dem letzten Sonntag im Oktober wird die „faszinierende Welt im Miniaturformat“ im Haspelturm nur noch Geschichte sein.

Es ist ein Ende, das sich abgezeichnet hat. „Das Aus hat in unseren Köpfen schon länger geschwelt“, sagt Müller. Endgültig beschlossen wurde das Ende Anfang April auf der jüngsten Vorstandssitzung des BHV. Gründe für diesen Schritt gibt es mehrere.

So kann der Bürger- und Heimatverein zum einen die laufenden Kosten von jährlich 2000 Euro für Strom, Versicherung, Aufsicht und Aufbau der Sonderausstellungen nicht mehr leisten, seit die Einnahmequellen Oster- und Kunsthandwerkermarkt weggefallen sind. Aus diesem Grund stand das Zinnfigurenkabinett vor einigen Jahren schon einmal vor dem Aus. „Nur der Überschuss aus der Aktion für die Turmuhr an der Michaelskirche hat es uns 2012 ermöglicht fünf Jahre weiterzumachen“, sagt Müller.

Zum anderen sind die Hauptakteure so langsam ins „Rentenalter“ gekommen und wollen in den wohl verdienten Ruhestand gehen. Dem 77-jährigen Hannes Melchinger und dem 81-jährigen Günter Lipski fällt es zunehmend schwerer, die steilen Treppen im Turm zu bewältigen. Zumal sie dabei auch die schweren Kisten mit den Ausstellungsstücken schleppen müssen. „In unserem Alter zieht man in behindertengerechtes Wohnen und steigt nicht auf schmale Treppen“, sagt Melchinger. „Allein der Aufbau der letzten Sonderausstellung hat über eine Woche gedauert“, erinnert Lipski. Und im recht überschaubaren Mitarbeiterstab des BHV findet sich niemand, der diese ehrenamtliche Tätigkeit weiterführen kann oder will.

Mit dem Zinnfigurenkabinett im Has-

pelturm schließt eine Besonderheit in Baden-Württemberg. Es ist die einzige Einrichtung im Land mit einem Extragebäude für Zinnfiguren. „Ihr wisst ja gar nicht, was ihr hier für Schätze habt“, bekamen Lipski und Melchinger von begeisterten Besuchern in den vergangenen Jahren immer wieder zu hören. Neben der seit 1996 Schritt für Schritt aufgebauten eigenen Sammlung gab es alle zwei Jahre wechselnde Sonderausstellungen mit Tausenden von Zinnfiguren zu bestimmten Themen zu sehen. Etwa „Die Jagd im Leben der Völker“, „Die Irr-



Das große Diorama „Einweihung des Leopoldplatzes in Anwesenheit von Großherzog Leopold im Jahr 1841“ gehört zur eigenen Sammlung.

fahrten des Odysseus“ oder „Ein Turm voller Elefanten“ sowie die jetzige Ausstellung mit historischen Heinrichs-Figuren.

Was mit den eigenen ständigen Ausstellungen nach der Schließung passiert ist noch ebenso wenig geklärt, wie die weitere Verwendung des Haspelturms, der sich im städtischen Besitz befindet. Der wird vermutlich wie zuvor wieder leer stehen.

Dass das Zinnfigurenkabinett nun ausgerechnet im 25. Jahr seines Bestehens schließt, lässt das Jubiläum zu einem traurigen werden. Zum Feiern ist keinem der Beteiligten zumute, daher ist auch keine besondere Abschlussaktion geplant. Vielmehr wird am Abend des 28. Oktober einer von ihnen – Günter Lipski, Jens Müller oder Hannes Melchinger – leise den großen Schlüssel in der Eingangstür umdrehen, ihn abziehen und dem Haspelturm den Rücken kehren.

Info: Öffnungszeiten sind bis 28. Oktober mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

DSS-Vereinsvorstandswahl soll erst noch erfolgen

Dreijahres-Amtsperiode lief bereits vor jüngster Versammlung ab

Von Felix Hüll

Eberbach. Die Wahlen zum Vorstand des Vereins Stiftung Altersheim Eberbach sollen erst bei dessen nächster Jahreshauptversammlung erfolgen. Ein Termin dafür steht aber noch nicht fest. Bis dahin amtiert das Gremium, dessen Wahlperiode Anfang April abließ, auf der gültigen Basis der Vereinssatzung.

Warum die Vorstandswahl nicht auf der Tagesordnung der jüngsten Mitgliederversammlung vom 26. April stand, möchte Vereinsvorsitzender Peter Reichert telefonisch nicht beantworten. Auf eine schriftliche Anfrage reagierte er mit der Ankündigung, die Wahl für die noch nicht terminierten Hauptversammlung vorzusehen. Reichert: „Ein Telefongespräch halte ich für nicht notwendig.“

Unbeantwortet blieben so die per E-Mail an ihn gerichteten Pressefragen, ob er die Beschlüsse der vergangenen Aprilsitzung durch den aktuellen Status des Vereinsvorstands berührt sieht und auch, ob sich denn gar niemand innerhalb des 425 Mitglieder zählenden Vereins im Vorfeld wegen der Wahl danach erkundigt habe.

Am 4. April 2014 fand unter Leitung von Eberbachs Ehrenbürger Alt-Bürgermeister Horst Schlesinger die Neuwahl des Vereinsvorstands durch 147 Anwesende von damals 489 Mitgliedern statt, nachdem zuvor die Vereinssatzung abgeändert worden war. Der künftig fünf (statt zuvor sieben) Mitglieder umfassende Vorstand setzte sich nach der Wahl zusammen aus dem Vorsitzenden Peter Reichert (als Privatperson, nicht als Eberbachs Bürgermeister in dieses Amt gewählt) sowie aus Prof. Dr. Gerhard Rohr, Fedor Grißtede, Heiko

Stumpf und Hans Wipfler. 139 der 147 Versammelten gaben Stimmen ab. Auf Reichert entfielen 138, auf Rohr 116, gefolgt von Grißtede (114), Stumpf (112) und Wipfler (104). Weil Rohr und Stumpf nicht anwesend waren, hatten beide erst noch ihrer Wahl zuzustimmen. Festgehalten wurde, dass nach Zustimmung der Beiden der Vorstand ins Vereinsregister eingetragen und im Amt sein werde. Satzungsgemäß hat der Eintrag „unverzüglich nach der Wahl“ zu erfolgen. Laut Satzung ist der Vorstand auf drei Jahre aber vom Tag der Wahl (4. April 2014) an gerechnet gewählt, bleibt aber nach Ablauf der Wahlperiode bis zur erfolgten Neuwahl im Amt.

Durch diese Klausel gilt juristisch als abgewehrt, dass der Verein handlungsunfähig ist. Man kann die Rechtsauffassung vertreten, dass somit am 26. April 2017 gefasste Beschlüsse unter Leitung eines weiter amtierenden Vorstands außerhalb seiner satzungsgemäßen Amtsperiode Gültigkeit besitzen. Andernfalls wären sie nichtig. Dann müssten sie erneut gefasst werden, nachdem zuvor eine Vorstandswahl erfolgt ist.

Angesichts der Sachthemen im Blick auf die Dr.-Schmeißer-Stift-(DSS-)Sanierung mag nachvollziehbar sein, dass weder die Mitglieder noch die Verantwortlichen den Ablauf der Vorstandsamtzeit „auf dem Schirm“ hatten. Beim Erstellen der Pläne, dem Einholen der Angebote und dem Wunsch nach Kostensicherheit könnte so die juristisch hieb- und stichfeste Formalie in Vergessenheit geraten sein, denn bislang hatte sich in den Versammlungen auch niemand als möglicher (Alternativ-)Bewerber für Vorstand und Vereinsvorsitz öffentlich in Szene gesetzt.



Jens Müller, Günter Lipski und Hannes Melchinger vor dem Eingang zum Haspelturm, in dem seit 1992 das Zinnfigurenkabinett untergebracht ist. Fotos: Peter Bayer

ANZEIGE

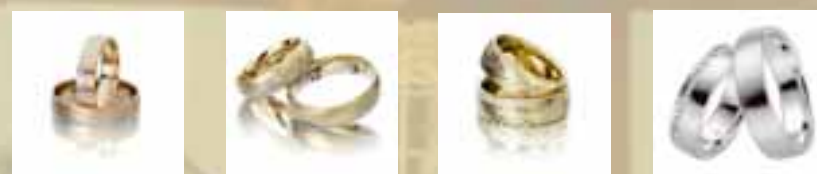
ALLES SCHÖNE FÜR IHRE HOCHZEIT

20 Jahre Braut- und Festmoden SOMMERLAD

IM HERZEN MOSBACHS



- Brautmode internationaler Markenlabels
- Bräutigam-Mode
- Standesamtkleider
- Umstands-Brautmode
- Brautschuhe
- Dessous
- Accessoires
- Wedding Jewellery
- Trauring-Kollektionen



Herzliche Einladung zum 20-jährigen Jubiläum

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür laden wir ehemalige und zukünftige Kunden und alle die, die Lust haben, diesen Tag mit uns zu feiern, zu Sekt und kulinarischen Genüssen in unser Geschäft

am Mittwoch, den 10. Mai 2017, von 10-18 Uhr ein!

Es erwartet Sie ein spannender Rückblick auf die Wandlung der Hochzeitsmode in den letzten 20 Jahren sowie ein lustiges Quiz, bei dem es Hochprozentiges zu gewinnen gibt! Das gesamte Team erwartet Sie mit Freude!

Braut- und Festmoden Sommerlad · Schwanengasse 3 · 74821 Mosbach  
Telefon 06261 - 35557 · info@brautmoden-sommerlad.de · www.brautmoden-sommerlad.de